

**Dokumentation 25. Detmolder Symposium für Pädagogik und Psychologie am 02.11.2016
Jubiläum mit dem Lehrerkabarett DIE DAKTIKER**



DIE DAKTIKER Programm: Adolphinum – all inclusive

Deutschlands dienstältestes Lehrer-Kabarett kommt zum 25. Symposium für Pädagogik und Psychologie nach Detmold. Die DIDAKTIKER nehmen mit viel Spielwitz Eigenartigkeiten, Bekanntes und Ungeahntes aus dem Schulalltag und des ganz normalen Behörden-Wahnsinns aufs Korn. Die Geschichten, die sie erzählen, stammen aus ihrem eigenen Erleben in und um Schule und belegen witzig und temperamentvoll, dass sie auf der Höhe der Zeit sind.

Etwa 400 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt und erleben im **Grabbe-Gymnasium Detmold** eine lebendige und äußerst unterhaltsame Aufführung in einem würdigen Rahmen. Die Abiturientia des Grabbe sorgt für eine angenehme Gastlichkeit. Birgit Wulfmeyer und Dr. Josef Hanel sprechen Begrüßungs- und Dankesworte an Schulleitung, Stadt und Volksbank für deren Unterstützung.

Die Bildungsreihe **Detmolder Symposium für Pädagogik und Psychologie** findet in diesem Jahr zum 25. Mal statt. Im Jubiläumsjahr steht nicht ein aktuelles Bildungsthema im Mittelpunkt, sondern eine Kabarettveranstaltung. Denn was liegt näher, als dieses Jubiläum auf unterhaltsame und fachlich kritische Weise zu begehen? Manchmal ist das Bildungsgeschehen – und auch die Schulpsychologie – am besten mit einer gehörigen Portion Optimismus, Wagemut und Bissigkeit zu überstehen, also mit Kabarett.



FOTO: Hanel

Kurzer Rückblick

Die Bildungsreihe **Detmolder Symposium für Pädagogik und Psychologie** beginnt im Jahre 1989 zum 10jährigen Bestehen des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Detmold als Nachfolge des **Interschulischen Arbeitskreises** der Detmolder Schulen. Nach dem Ausscheiden des damaligen stellvertretenden Schulleiters des Leopoldinum, Herrn Roth, ist der Arbeitskreis nicht weitergeführt worden.

Die Bildungsreihe Symposium ist gedacht als eine Art Fortsetzung dieses Arbeitskreises und bietet jährlich eine Fachveranstaltung an, zu der Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Erzieherinnen und Erzieher, Psychologinnen und Psychologen und alle an Schule und Psychologie interessierte Bürger eingeladen werden. Das Detmolder Symposium hat sich als Austauschbörse pädagogischer und psychologischer Themen fest etabliert und soll auch weiter geführt werden. Mit Unterstützung der **Volksbank können wir** alle unsere Bildungsveranstaltungen ohne Eintrittsgelder organisieren. Niemand soll aus finanziellen Erwägungen an der Teilnahme gehindert sein.

Über alle Veranstaltungen sind **Dokumentationen** erstellt worden, die zur weiteren Vertiefung zunächst auf der städtischen Internetseite nachzulesen waren. Der Verein für Schulpsychologie Detmold e. V. beteiligt sich seit 2001 an der Bildungsreihe und führt diese seit 2010 eigenständig weiter, nachdem die ehemals selbständigen kommunalen Dienste in die Regionale Schulberatung (RSB-L) des Kreises Lippe integriert wurden. Von 2004 an (Petra Gerster und Kai Nürnberger) sind die Dokumentationen auf unserer Internetseite www.SchuPs.de nachzulesen.

2016 und Ausblick

Im Winterhalbjahr findet eine kleine Bildungsreihe statt mit einem Fortbildungsschwerpunkt für Grundschule und für den immer wichtiger werdenden Elementarbereich, die Themen lauten LERNEN und SEHEN – HÖREN – BEWEGEN – BERATEN. In der Frühjahresveranstaltung weisen die Schulpsychologen Lothar Dunkel und Bernhard Ringbeck (Münster) darauf hin, dass sich die Schulen wieder auf ihre genuine Aufgaben besinnen sollten, **allen Schülerinnen und Schüler** in eigener Verantwortung, also ohne externe Lerntherapien oder Nachhilfe, die notwendigen Grundlagen in den Kernfächern zu ermöglichen. Und dazu muss dann der Schüler nicht mehr am Nachmittag irgendwohin reisen, sondern die Unterstützung wird in den Schulalltag integriert werden. Ein Traum? Ja, aber wenn man es wirtschaftlich betrachtet, ist das Schulversagen teuer – die Lerntherapie und Schulpsychologie hingegen preiswert. Das Thema wird uns auch 2017 beschäftigen, vielleicht kann der Verein zu einem Paradigmenwechsel in der Förderung von Schülern mit LRS oder Dyskalkulie beitragen.